

Pforzheim, 15.03.2010

Liebe Freunde von AGAPE UNLIMITED e. V.

Heute kommt der Winterrundbrief 2010 in Deutsch, dank Alices rascher Übersetzung. Wie Sie daraus ersehen können geht die Arbeit Gottes in Russland trotz starkem Gegenwind unvermindert weiter und wächst in neue Bereiche hinein.

Im Februar 2010 war ich zusammen mit Margit auf der ersten internationalen AGAPE-Konferenz in Chicago/USA. Wir haben bekannte Gesichter aus Holland, Kanada, Amerika, Russland, und Deutschland gesehen, aber auch viele ehrenamtliche AGAPE- Mitarbeiter, die im Verborgenen tätig sind und einen wesentlichen Anteil haben, dass diese Arbeit verstärkt fortgeführt werden kann. So trafen wir auch einige Repräsentanten von AGAPE UNLIMITED Canada und America. Wir haben uns gegenseitig darin bestärkt weiterhin zusammen zu helfen, dass die humanitäre, medizinische und geistliche Hilfe für die bisher unerreichten Volksgruppen in Russland fortgeführt wird, und darüber hinaus ein verstärkter Schwerpunkt das Heranziehen von exzellenten russischen Mitarbeitern sein soll. Das bedarf endloser Geduld und Nachsicht für diese junge russische Generation, denn Stolz, Härte, Egoismus und Gleichgültigkeit abzulegen und sich von JESUS zu brauchbaren, verantwortungsvollen Dienern am Nächsten verändern zu lassen, ist ein meist lebenslanger Prozess. Aus unserem eigenen Leben wissen wir nur zu gut, dass wir ohne Gottes unablässige Barmherzigkeit nie zu geeigneten Mitarbeitern Gottes heranreifen können.

Sehr beeindruckend war auch nach der AGAPE- Konferenz unsere Reise durch Texas, wo uns der Vizepräsident von AGAPE, Dr. David De Shan und seine Frau Cindy mit ihren Familienangehörigen und ihrer Gemeinde bekannt machten, die ihnen für ihre Arbeit sehr den Rücken stärken.

Nach wie vor ist Dr. Bill der Präsident von Medical Center AGAPE Rus. und AGAPE Unlimited, INC America. Er hätte keinen besseren Mitarbeiter als Vicepräsident als Dr.

David De Shan finden können. Dieser ist ein sehr guter, energischer Organisator, immer in enger Abhängigkeit von seinem Herrn und Meister JESUS CHRISTUS. Er arbeitet die halbe Zeit in seiner eigenen gynokologischen Klinik in Midland/ Texas, um seine 3 Kinder und Ehefrau Cindy zu ernähren und die andere Hälfte verbringt er in Russland, um Dr. Bill in seinen Aufgaben zu entlasten. U. a. hat Dr. David die gesamte Organisation der Einsätze in Russland übernommen und für die kaufmännische Leitung ist neuerdings seine Frau Cindy von USA aus zuständig. Die web-page von Medical Center AGAPE wird auch Midland von einem Profi betreut und die gesamte Verwaltung (sehr schlank) wurde von Lexington nach Midland/ Texas verlagert, vornehmlich in Hände von Gemeindemitgliedern der Midland Bible Church, der Gemeinde von Cindy und David De Shan. Dadurch hat Dr. Bill Freiräume gewonnen, die der Weiterentwicklung von Medical Center AGAPE sehr zu gute kommen.

In seiner Gemeinde ist Dr. David einer von 6 Ältesten, die diese Gemeinde leiten. Die Gemeinde steht voll hinter der Arbeit von Medical Center AGAPE Russland, sowohl im Gebet als auch mit praktischer und finanzieller Hilfe. Das ist sehr beeindruckend, denn diese 480 Seelen zählende Gemeinde betreibt noch andere Projekte, sowohl in Uganda als auch in ihrer Heimatstadt. Besonders beeindruckte mich am Sonntag die Bibellehre, Kinder- und Jugendarbeit und ihr so selbstverständliches, liebevolles, soziales

Engagement in ihrer Stadt. David hat vor 12 Jahren mit 2 anderen Familien zusammen eine christliche Schule in Midland gegründet, die laufend wächst und nun schon 480 Schülerinnen und Schüler zählt. Er ist ein Mann, der das unerschrocken anpackt, was verändert werden muss oder neu entstehen soll. Ich bin sehr dankbar, dass ich mich selbst vor Ort überzeugen konnte, dass Medical Center AGAPE Russland durch die Verstärkung von

Dr. David De Shan in der Leitung zusammen mit Dr. Bill Becknell quasi einen Turbomotor erhalten hat. So etwas kann nur Gott zuwege bringen.

Die Projekte, um Gottes Maßstäbe in Russland zu multiplizieren erstrecken sich von den evangelistisch- medizinisch- humanitären mobilen Einsätzen in entlegene Gebiete Russlands, über Vorlesungen in christlicher Ethik in verschiedenen medizinischen Hochschulen in Moskau, Entsendung und Finanzierung von Kurz- und Langzeit missionarischen Mitarbeitern, Unterstützung und Förderung RUSSISCHER Initiativen, praktische medizinische und humanitäre Hilfe zu den Notleidenden zu bringen, Weiterentwicklung der eigenen Mitarbeiter, Betreibung der Apotheke, Zahnklinik und Klinik für alle Sparten in Moskau mit gültiger Lizenz, ect. Diese und weitere Projekte sind auf der Internetseite www.agaperu.org beschrieben. Man anerkenne, dass nur 3 Amerikaner (Dr. Bill, Dr. David und Pat) ca. 50 russische Mitarbeiter erfolgreich leiten!

Allerdings besteht von USA aus erhebliche administrative Unterstützung.

Da Dr. Bill etwas Freiraum gewonnen hat, konkretisiert sich z. Zt. seine lang gehegte Vision eines christlichen Krankenhauses als eine sich selbst finanzierende medizinische Einheit, in der Medizin als Hingabe an den Menschen gelehrt und praktiziert werden soll, und dadurch alle zukünftigen Ärzte in Russland verändert werden sollen.

Wenn Dr. Bill Ende April nach Deutschland kommt wird er sicher auch darüber berichten. Hier sein Zeitplan:

Freitag,	23. 4. 2010	Ankunft aus Moskau in Berlin
Samstag,	24. 4. 2010	Treffen nachmittags in Löbnitz bei den Baptisten
Sonntag,	25. 4. 2010	Predigt Prenzlau, Badstrasse, Baptisten, 9.30 Uhr
Montag,	26. 4. 2010	Treffen in Salzburg und Ebenau, Österreich
Dienstag,	27. 4. 2010	Treffen in Zipf/ GE und Seewalchen, Österreich
Mittwoch,	28. 4. 2010	Treffen in München
Donnerstag,	29. 4. 2010	Treffen in Pforzheim
Freitag,	30. 4. 2010	Treffen in Pforzheim
Samstag,	1. 5. 2010	Predigt Missionswerk Strahlen der Freude, Denningstrasse, Pforzheim, 18.30 Uhr
Sonntag,	2. 5. 2010	Predigt Ellmendingen, Christliche Gemeinschaft Belchenstrasse, 9.30 Uhr
Montag,	3. 5. 2010	von Frankfurt, Rückflug nach Moskau

Wir freuen uns, wenn Sie es ermöglichen könnten bei einem der Termine mit dabei zu sein, denn Dr. Bill ist ein starker Ermutiger, unsere Beziehung zu Jesus täglich zu erneuern und zu vertiefen. Bitte rufen Sie uns an, sofern Sie Details interessieren oder ein persönliches Gespräch vereinbaren wollen.

Danke für Ihre Treue zu dieser herausfordernden Aufgabe in Russland.
Möge Gott Ihnen Ihre Verbindlichkeit in Gebet, Rat und Tat reich lohnen.
Herzliche Grüße und Segenswünsche,



1. Vorsitzende
AGAPE UNLIMITED e. V.
Deutscher Partner von
Medical Center AGAPE Rus.

Galater 2,20

Winter 2010

Heart Line

Medical Center Agape Moskau – Winterrundbrief 2010

Letzten Herbst hat Dr. Sergey 11 Zeitzonen bis zum äußersten Osten Russlands durchreist, um medizinische Hilfe zu bringen.



Grüße aus Russland

Liebe Familie und liebe Freunde,

Viele von euch haben sich nach unserer Klinikzulassung erkundigt. Nach acht Monaten mühsamster Kleinarbeit seitens unseres Klinikpersonals, das jeden Stuhl, alle Instrumente, Blutdruckmessgeräte, Glukosestrips und Zahnseidenbehälter, etc. in Inventurlisten akribisch aufgelistet hat, wurde unser Antrag endlich akzeptiert. Endlich wurde uns die Verlängerung der medizinischen Lizenz für unsere Klinik in Moskau erteilt. Gott sei gedankt!

Unsere Einsätze bei den ‚vergessenen‘ Menschen Russlands hängen natürlich auch von der Verfügbarkeit unseres Klinikpersonals ab, das nicht nur für die medizinische Betreuung unserer Klinikpatienten zuständig ist. Wir danken Ihnen sehr für alle Ihre Gebete hierfür!

Wir gehen davon aus, dass 2009 mehr als 18.000 Menschen von Gottes Liebe angesprochen worden sind. Mehr als 7.400 haben einen Arzt aufgesucht oder Brillen erhalten. Sie kamen nur selten allein, meistens mit Familie, Freunden oder Nachbarn.

Einsätze/PROGRAMME Offene Türen für neue Regionen 31 Teams 2009

2009 hat Agape in 5 neuen Regionen Russlands medizinische Programme durchgeführt, in denen bisher noch keine Einsätze stattgefunden hatten. Dadurch wurden viele neue Türen für weitere Expeditionen geöffnet, mit der Aussicht über Hunderte der ortsansässigen Gemeinden in diese Arbeit zu involvieren.

31 Teams haben medizinische Hilfe nach Russland gebracht, in Moskau z.B. zu Wanderarbeitern, den Ärmsten der Armen und zu Obdachlosen. Außerdem in Nord- und Zentral-Russland und einer buddhistischen Republik, in den Ebenen und Bergen Zentral- und Südsibiriens, im trostlosen weiten Osten und über dem Polarkreis in der eisigen Tundra, wo die Menschen in Zelten leben. Viele haben zum ersten Mal von Gottes Liebe gehört.

Neuigkeiten der russischen Missionare

Sergey N. und seine Frau Svetlana, die im äußersten Osten als Missionare arbeiten sind auf Ihre Gebete, sowie Ihre Unterstützung angewiesen. Sie haben in

diesem feindlichen, kalten Klima viele Tage der Entmutigung und Ungewissheit erlebt. Doch das kalte Wetter ist nicht die einzige Gefahr in dieser Gegend. Ein Killer-Bär läuft frei herum und hat im vergangenen Jahr schon 3 Menschen getötet. Bitte beten Sie für Sergey N. und Svetlana und für ihren Dienst an dem Koryak Volk an den ‚Enden der Erde‘!

ZEUGNISSE RUSSISCHER KIRCHENGEMEINDEN: Nach den Einsätzen in 2009 haben uns Pastoren aus den Gemeinden, in denen Agape gearbeitet hat, ihre Zeugnisberichte über die Auswirkungen der Agape-Einsätze bei sich, in Nachbardörfern und entfernteren Dörfern zugeschickt. In unserem Jahresbericht 2009 haben wir sie veröffentlicht. Sie können den Jahresbericht gern bei Agape in Pforzheim anfordern.

SIND SIE UNSICHER, OB SIE AN EINEM EINSATZ TEILNEHMEN SOLLEN?

Nicht alle unsere Einsätze sind extrem oder im eisigen Norden! Wir können Ihnen eine DVD-Präsentation zuschicken, die Sie mit Ihren Freunden anschauen können. Darin wird deutlich, dass jeder teilnehmen kann und es auch den richtigen Platz für Sie gibt. Mailen Sie uns, unter Angabe Ihrer Adresse, an: **info@mcagape.org**, damit wir Ihnen diese DVD-Präsentation „Gehen, Helfen, Heilen“ (Going, Helping, Sharing DVD) zusenden können!

Weitere DVDs, die Sie bestellen können sind:

- Bis an die Enden der Erde
- TUVA Expedition
- Imagine

(Über eine kleine Spende zur Kostendeckung würden wir uns freuen.)

KLEINGELD SAMMELN FÜR MISSIONSARBEIT!

EINSÄTZE IN 2010

Wichtige Ankündigung! Agape bietet eine begrenzte Anzahl an \$ 500-Stipendien für unsere Einsätze!

Wenn Sie darüber nachgedacht haben 2010 an einem Einsatz teilzunehmen, warum nicht diesen Sommer? Die Ausstellung der Papiere dauert etwa zwei Monate. Wenn Gott es Ihnen klargemacht hat, an einem unserer Einsätze teilzunehmen, melden Sie sich am besten gleich an!

Frühjahrseinsätze: 27. März-11. April
Sommereinsätze: 26. Juni – 11. Juli
Sommer Camps : letzten zwei Juliwochen
Herbsteinsätze: 4. – 19. September



Agape Krankenschwester beim EKG

Wenn Gott Ihnen aber vielleicht gezeigt hat, einen russischen Arzt zu schicken, können Sie auch direkt an Agape Pforzheim spenden unter dem Stichwort: „Aussendung eines russischen Arztes“! Danke, dass Sie mithelfen, Arbeiter in das russische Erntefeld zu schicken!

“Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch! (Joh. 20,21)”



JEEP Neuigkeiten:

Letzten Herbst erhielten wir die Bitte einer Kirchengemeinde im Süden Sibiriens ihr

beim Erwerb eines Jeeps behilflich zu sein. Sie benötigten ihn, um Menschen in Dörfern zu besuchen, die mit normalen Transportmitteln nicht

zu erreichen sind. Drei Tage bevor unser Team in ihre Richtung aufbrach, erhielten wir den passenden Geldbetrag für den Jeep. Danke!

Dr. Bill beabsichtigt sie nächstes Jahr wieder zu besuchen und mit dem 'neuen-gebrauchten' Jeep durch die Berge zu fahren. Meistens mangelt es den Ortsgemeinden nicht an bereitwilligen Mitarbeitern, sondern an den 'Mitteln' es umzusetzen. Mit diesem Jeep kann diese Gemeinde nun, so oft sie sich den Sprit leisten kann, Teams aussenden, so dass viel mehr Menschen die Gute Nachricht hören können. Viele junge Leute dieser Gemeinde sind begeistert und wollen hinausgehen und 'ihr Licht leuchten lassen'. Danke für Ihre GABEN, die dazu beitragen eine neue Generation von Jesus Nachfolgern auszurüsten.

GEBETSFOTOS: Möchten Sie ein Foto, das Sie daran erinnert für Agape zu beten? Dann schauen Sie sich unsere Auswahl an Gebetsfotos an unter www.AgapeRu.org. Wenn Sie auf unserer Homepage 'Gebetsfotos' anklicken, und das Online-Formular ausfüllen, mailen wir Ihnen Ihr persönliches Gebetsfoto.

Jesus sagt, "Ohne mich könnt ihr nichts tun." --John 15:5b

LIEBENDE HÄNDE, die medizinischen Programme unserer russischen Mitarbeiter sind 'Liebe in Aktion'. Durch diese Programme sorgt Agape für kostenlose medizinische Hilfe, Medikamente und Brillen für Wanderarbeiter und Obdachlose, die keinen Anspruch auf medizinische Versorgung haben, da Sie in Moskau nicht registriert sind. 2009 wurden in Moskauer Gemeinden vier Programme der Aktion **Liebende Hände** durchgeführt. Unsere Mitarbeiter haben ihre freien Wochenenden geopfert, die sie mit ihren Familien hätten verbringen können, um die Liebe Gottes zu den "Ausgestoßenen" Moskaus zu bringen.



NEUIGKEITEN DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT MOSKAUS:



Sowohl das John Peter Smith Krankenhaus, als auch die Universität von Utah in den USA sind weiterhin an einer Zusammenarbeit mit ihren russischen Kollegen des wissenschaftlichen und klinischen Institutes Moskau, genannt MONIKI interessiert. Im Juli wurden Memoranden (MOU) zur Durchführung von Austauschprogrammen zwischen MONIKI und den beiden o.g. amerikanischen allgemeinmedizinischen Ausbildungszentren unterzeichnet.

Im November hatte die Universität von Utah ein Treffen in Moskau. Dort wurde beschlossen, eine russisch-amerikanische Konferenz Oktober 2010 zu veranstalten, bei der die Errungenschaften und Herausforderungen der Allgemeinmedizin in beiden Ländern diskutiert werden soll.



RUSSLAND-EINSÄTZE UND PROGRAMME.

Im Oktober ist Dr. Sergey in den weit entfernten Osten Russlands gereist, zu einem der entlegensten und isoliertesten Gebiete der Welt. Er konnte nur ein Hinflugticket lösen, da er nicht wusste, wie und wann er zurückfliegen würde, da der Winter nahte. Er hat den Menschen dort medizinische Hilfe gebracht und unsere Missionare Sergey und Sveta unterstützt, die 2008 dorthin gezogen sind.

Dr. Sergey ist im Dezember auch in den Nordwesten Russlands gereist zu Menschen in ganz armen Dörfern, um sie medizinisch zu versorgen. Ein russisch-orthodoxer Priester, ein wahrer Mann Gottes, hat Seite an Seite mit ihm die Gute Nachricht von Jesus Christus bezeugt. Dieser Priester hat in seinem bescheidenen Haus 15 Waisenkindern ein Zuhause gegeben und sie großgezogen.

Assistenzärzte beim EKG



AGAPE UNTERSTÜTZT EINE KONFERENZ FÜR AUSLÄNDISCHE MEDIZINSTUDENTEN:

Ende Februar veranstaltet Agape eine ‚Salz der Erde‘-Konferenz für „Ärzte in der Ausbildung“, um ihnen beizubringen, wie sie Gottes Liebe in ihrem künftigen Arbeitsleben weitergeben können. Diese Studenten kommen aus Malaysia, Indien und ANDEREN Ländern außerhalb Russlands. Durch sie zieht die Reich Gottes Arbeit Agapes weltweite Kreise!

Es gibt noch viele andere Wege bei Agape mitzuwirken. Bitte beten Sie zuerst, öffnen Sie dann unsere Website unter www.AgapeRu.org und klicken Sie den Link, "Wie kann man mitmachen?" Schauen Sie sich auch unsere kostenlosen Gebetsfotos an.

Gott segne Sie bei allem, was Sie tun, um IHM zu DIENEN.

Agape
Dr., Bill Becknell

Vorsitzender von Agape Unlimited Inc.
Präsident von Agape Medical Center ,
Moskau/Russland
<http://www.agaperu.org>

Wenn Sie einen Gastredner einladen möchten, der in Ihrer Gemeinde, Ihrem Hauskreis oder auf einer missionarischen Veranstaltung über die Arbeit Agapes in Russland informiert, nehmen Sie bitte mit Agape in Pforzheim Kontakt auf.

Wer diesen Rundbrief nicht mehr bekommen möchte, kann ihn unter Tel.: 07231-451433 bzw. unter ing-f-s@t-online.de abbestellen.

Möchten Sie gerne mehr über Medical Center AGAPE erfahren, auch in Bezug auf eigene Einsatzmöglichkeiten, wenden Sie sich bitte an:

GEBETSANLIEGEN:

Durch Ihr Gebet können Sie sehr stark an der Arbeit Agapes Anteil nehmen (s. Eph. 6,12) und dabei helfen die Liebe Gottes zu den "vergessenen" Menschen Russlands zu bringen.

--Dr. David und Dr. Bill haben letzten November die weltweite ‚Gesundheit und Mission Konferenz‘ in Louisville, Kentucky, besucht. Bitte beten Sie dafür, dass sich viele Teilnehmer von Gott bewegen lassen an unseren Einsätzen 2010 mitzumachen.

--Vor kurzem wurde uns von einem völlig isolierten Dorf in Kamtschatka berichtet, das fast keine Nahrung mehr hatte. Es gab kein Brot mehr und nur noch Fisch zu essen. Die Kinder des Dorfes waren krank. Es gibt keine Straßen zu diesem Dorf und sie haben weder Ärzte, noch medizinische Verpflegung. Diese Menschen brauchen Ihre Hilfe und Ihr Gebet.

Wir danken und loben Gott, daß er geholfen hat, bei den Behörden Gunst zu finden und wir schließlich die KLINIKLIZENZ verlängert bekamen.

Bitte beten Sie auch für:
--unsere russischen Mitarbeiter, die das ‚Liebende Hände‘ Programm und die Einsätze vorbereiten und durchführen.

AGAPE UNLIMITED e.V.
Westliche 196, D-75172 Pforzheim
Tel.: 07231-451433 Fax.: 07231-463012
E-Mail: ing-f-s@web.de
<http://www.mcagape.de>

Wenn Sie mithelfen wollen, unsere medizinische Evangelisationsarbeit in Russland finanziell zu unterstützen, dann beten Sie bitte zuerst; und wenn Gott Sie leitet, senden Sie ihre Überweisung an: AGAPE UNLIMITED e.V.

Volksbank Pforzheim
BLZ 66690000
Kt.Nr.:550 281 01 43
Spendenbescheinigungen werden ausgestellt.